

Leitfaden für Vereine: Jugendteams datenschutzkonform onboarden

Für Vereinsadministrator:innen, Jugendleiter:innen und Trainer:innen · Stand 15.08.2026 · Ergänzt die Datenschutzerklärung (Abschnitt 6.1, 6.9, 10) und den AVV von TeamTacs

1. Rollen in einem Satz

Der **Verein** ist Verantwortlicher für die Spielerdaten und holt Informationen/Einwilligungen ein. **TeamTacs** (Daniel Kofler) ist Auftragsverarbeiter: betreibt die Plattform, setzt die Altersregeln technisch durch, protokolliert Bestätigungen und stellt diese Vorlagen bereit. **Eltern** entscheiden für Kinder unter 14 und werden bei 14- bis 17-Jährigen informiert.

2. Was die Plattform automatisch tut

- **Altersprüfung serverseitig** anhand des hinterlegten Geburtsdatums: unter 14 kein eigenes Konto (nur Eltern-Account); 14–17 nur mit Bestätigung „Erziehungsberechtigte informiert“; ab 18 frei.
- **Zweiter Identitätsnachweis:** Zugangscode allein reicht nicht – das Geburtsdatum des Kindes muss stimmen; bereits verbundene Profile sind über den Code gesperrt (Schutz vor Übernahme).
- **Sorgerechts-Bestätigung** bei Eltern-Accounts, **Audit-Trail** aller Verknüpfungen (wer, wann, Alter des Kindes, welche Bestätigung), **Info-E-Mail** an bereits verbundene Konten bei jeder neuen Verbindung.
- **Rollenrechte:** Gesundheits-/Belastungsdaten sehen nur das Kind bzw. die Eltern und die berechtigten Trainer:innen/Betreuer:innen.

3. Checkliste vor der Ausgabe des Team-Zugangscodes

✓	Schritt	Wer
☐	Spielerprofile prüfen: Geburtsdatum korrekt (steuert die Altersregel!), Angehörige/Notfallkontakte erfasst.	Trainer:in / Admin
☐	Elterninformation mit Vereinsname und Ansprechpartner ergänzen und an alle Erziehungsberechtigten des Teams verteilen (Papier, E-Mail oder Elternabend).	Jugendleitung
☐	Einwilligungserklärungen einsammeln – gesondert für RPE/Belastung, Return-to-Game und Fotos. Ohne Einwilligung diese Funktionen für das Kind nicht nutzen (RPE-Abfragen nicht aktivieren, kein RTG-Plan, kein Profilbild).	Jugendleitung
☐	Nachweise ablegen (z. B. Scan in der Dokumentenverwaltung des Vereins) und Übersicht führen, für welche Kinder welche Einwilligung vorliegt.	Admin
☐	Zugangscode ausgeben: unter 14 an die Eltern (Eltern-Account), 14–17 an Jugendliche und Eltern. Code nicht öffentlich posten; nach Abschluss der Registrierungswelle neu generieren.	Trainer:in
☐	Verbindungen kontrollieren: In der Spielerverwaltung prüfen, welche Konten mit welchem Kind verbunden sind; unbekannte Verbindungen lösen und Eltern informieren.	Trainer:in / Admin

☐	Widerruf/Austritt: Bei Widerruf einer Einwilligung die betreffenden Daten löschen bzw. Funktion deaktivieren, bei Vereinsaustritt das Spielerprofil löschen (Cascade löscht Belastungs-, Reha- und Anwesenheitsdaten mit). Vorlage bereitgestellt von TeamTacs - teamtacs.com/altern - Stand 15.08.2026 - Keine Rechtsberatung - der Verein bleibt für die Rechtmäßigkeit seiner Verarbeitung verantwortlich.	Admin
--------------------------	--	--------------

4. Häufige Fragen

Ein 12-jähriges Kind möchte unbedingt selbst die App nutzen.

Ein Elternteil legt den Eltern-Account an und kann daraus eine *Einladung für ein eigenes Konto des Kindes* erstellen. Diese Einladung gilt als dokumentierte elterliche Einwilligung. Die App bleibt dabei unter der Verantwortung der Eltern; sie sehen weiterhin alle Daten und den Team-Chat.

Beide Elternteile wollen Zugriff.

Der erste Elternteil verbindet sich per Zugangscode, der zweite über eine Link-Einladung aus dem ersten Eltern-Account. Alternativ kann der Trainer den zweiten Elternteil bitten, es ebenfalls über den Code zu versuchen – das ist bei bereits verbundenen Profilen jedoch bewusst gesperrt.

Wir wollen RPE/Belastungsdaten für die U15 nutzen.

Nur für Kinder, deren Erziehungsberechtigte die entsprechende Einwilligung unterschrieben haben (bei 14–17-Jährigen zusätzlich der/die Jugendliche selbst). Für alle anderen die RPE-Abfrage nicht aktivieren.

Ein Elternteil widerruft die Foto-Einwilligung.

Profilbild entfernen und das Kind auf bereits veröffentlichten Fotos in News/Team-Bereichen unkenntlich machen oder das Foto entfernen. Widerruf schriftlich dokumentieren.

Wer beantwortet Auskunftsanfragen von Eltern?

Der Verein (Verantwortlicher). Die Spielerdaten sind in der Spielerverwaltung einsehbar; ein CSV-Export ist im Admin-Bereich möglich. Bei technischen Fragen unterstützt TeamTacs im Rahmen des AVV.

5. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

Wer Gesundheitsdaten von Kindern in größerem Umfang verarbeitet, sollte prüfen, ob eine DSFA nach Art. 35 DSGVO erforderlich ist (vgl. DSFA-V der österreichischen Datenschutzbehörde). Für kleine Vereine mit einzelnen Jugendteams ist das in der Regel nicht der Fall; TeamTacs unterstützt bei Bedarf mit Informationen zu den technischen Maßnahmen (AVV Abschnitt 4).